

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 104

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 11.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abgefordert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: on an fr. 6, 2^o semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^o semestre fr. 11.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Verordnung

regelmässig Mittwochs und Samstags
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration

im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration

au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée

régulièrement les mercredis et samedis
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 20 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden
vom 4^{ten} Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 50 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les
annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Wochen-
situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques
d'émission suisses.

Ämtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gestützt auf Ansuchen des Professors Dr G. Sidler, in Bern, und die Publi-
kation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 83, 84 und 86 vom 5., 6.
und 7. April 1892, sowie auf die Thatsache, dass die in dieser Publikation er-
wähnten Aktien Nr. 926 und 927 der Gesellschaft für die Steinbrüche von
Ostermündigen von ursprünglich Fr. 500, nunmehr reduziert auf Fr. 250 nebst
Dividendencouponsbogen, binnen der bestimmten Frist von 3 Jahren der unter-
zeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, werden diese Papiere hier-
mit gemäss Art. 854 O. R. als kraftlos erklärt.

Bern, den 13. April 1895.

Der Gerichtspräsident:

Balsiger.

(W. 40)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptstadt — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 10. April. Die Firma **Sulzer, Bosshard & Co** in Töss (S. H. A. B. Nr. 178 vom 29. August 1891, pag. 723) — Mitgesellschafter: Max Ubeleisen — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Deren Aktiven und Passiven, sowie das Geschäft (Fabrikation geschmiedeter Nägel aller Art), gehen über an die bisherige Firma **H. Sulzer-Bühler** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 278). Geschäftslokal: St. Georgenstrasse.

10. April. Die Firma **Leopold Schwarz** in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 1. April 1890, pag. 259) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. April. Die Firma **C. E. Stirnemann** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1895, pag. 51) teilt mit, dass der Wohnort des Inhabers sich nunmehr ebenfalls, wie das Geschäftslokal, Zürich I, Fraumünsterstrasse 15, befindet.

10. April. Aus dem Vorstände der **Zürcher Dienstmänner-Genossenschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. September 1894, pag. 852) ist getreten, der bisherige Präsident Heinrich Tischhauser und an dessen Stelle gewählt worden, Jakob Vogel von Buchs, in Zürich I.

11. April. **Eigen Heim** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1894, pag. 665). Gemäss ihm durch Beschluss der Generalversammlung erteilten Vollmacht hat der Vorstand den Sitz dieser Genossenschaft mit 1. April 1895 nach Zürich I verlegt. Infolge Rücktrittes des (als Vorstandsmitglied verbleibenden) Verwalters Gottfried Winkler, erlischt dessen Unterschrift. Der Vorstand hat am 29. Januar und 28. Februar 1895 als Verwalter gewählt, Berthold Kirchhofer von Schaffhausen, in Uster und demselben Kollektiv-Prokura erteilt, welche er mit je einem der wie bisher unterschrittführenden Mitglieder des Vorstandes ausüben wird. Geschäftslokal: z. Engen-
burg, ob. Kirchgasse 27.

11. April. Unter der Firma **Obst- & Weinbaugenossenschaft Wädens-
weil** hat sich, mit Sitz in Wädensweil, am 16. Februar 1895 eine Genossen-
schaft gebildet, welche die rationelle Herstellung, Behandlung und den Ver-
trieb von Obst- und Traubenweinen und deren Nebenprodukten zum Zwecke
hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin, durch Aufnahmebe-
schluss der Generalversammlung und der Austritt freiwillig durch schriftliche
halbjährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres (30. Juni), Ausschluss
und Hinschied des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr wird jeweilen von
der Generalversammlung festgesetzt. Jedes Mitglied hat mindestens einen An-
teilschein von 500 Fr. zu zeichnen und einzuzahlen. Für die Verbindlichkeiten
der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter
Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, be-
stehend aus Präsident, Vizepräsident und einem Beisitzer, sowie ein Verwalter,
vertreten die Genossenschaft nach aussen und es führen die drei erstern je
zu zweien kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Präsident ist Jakob Volleweider-Haas von Mettmenstetten, Vizeprä-
sident Emil Reilstab von Wädensweil, Beisitzer Heinrich Schellenberg von
Pfäffikon (Zürich), alle in Wädensweil und Verwalter Hermann Schwarzen-
bach von und in Rüschlikon. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

11. April. Die Firma **Ochsner & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom
14. August 1890, pag. 613) verzeigt als ihr nunmehriges Domizil und Geschäfts-
lokal Zürich I, Werdmühlegasse 19; es wohnen: Die Gesellschafter Otto Ochsner
und Jakob Wirtz in Zürich I und der Prokurist Oskar Merkle in Zürich IV.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

1895. 11. avril. La raison **B. Nordmann Jeune**, à St Imier (F. o. s. du c. du
9 février 1883, n^o 16, page 115), est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

11. avril. Le chef de la maison **F. Bécher**, à Courchavon, est François
Bécher, originaire de Courchavon et y demeurant. Genre de commerce: Épi-
cerie et commerce de vin en gros.

Bureau Thun.

11. April. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft im untern
Dorf zu Steffisburg**, in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 105 vom 22. September
1888, pag. 796) sind B. Bach, L. Kupper und Christian Rupp ausgetreten. An
ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Albrecht Schmid von Rubigen,
Gottfried Gfeller von Signau und Rudolf Bohren von Grindelwald, alle wohn-
haft in Steffisburg. Präsident ist Samuel Meyer, Wirt, Sekretär ist Rudolf
Bohren. Dieselben führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die
Genossenschaft und vertreten dieselbe nach aussen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1895. 11. April. **Anna Apolloni, geb. Beck**, von Ochlenberg, Sattlerge-
schäft in Messen, im Handelsregister nicht eingetragen, erteilt Prokura
an ihren in Gütertrennung lebenden Ehemann Johann Apolloni von Ochlen-
berg, Sattler in Messen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1895. 11. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank
in Schaffhausen**, mit dem Sitze in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 117 vom
22. Dezember 1887, pag. 964 und Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, pag. 772),
ist folgende Aenderung eingetreten: Der Bankpräsident, Regierungsrat Dr Emil
Joos, ist gestorben und der Kassier, Emanuel Nüesch, von seiner Stelle zu-
rückgetreten. Es wurden gewählt, an Stelle des erstern zum Bankpräsidenten:
Eugen Ziegler von und in Schaffhausen, welcher nunmehr als solcher die ver-
bindliche Unterschrift für die Bank führt; an Stelle des letztern zum Kassier:
Jean Hedinger von Wilchingen, in Schaffhausen, welcher berechtigt ist, kollektiv
mit dem Buchhalter (per Procura) für die Bank zu unterzeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 10. April. Inhaber der Firma **Josef Wessner** in Herisau ist Josef
Christian Wessner von Gams (St. Gallen) in Herisau. Natur des Geschäftes:
Wirtschaft, Bierdepot und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Bauhof.

10. April. Die Firma **Jn. Weiss-Diem** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 152
vom 8. Juli 1891, pag. 618) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Manu-
fakturarwaren.

10. April. Die Firma **Jac. Signer** in Hundwil (S. H. A. B. II, Nr. 89 vom
16. Juni 1883, pag. 712) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Platt-
stichweberei.

11. April. Die Firma **Joseph Longoni** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 186
vom 22. Dezember 1890, pag. 891) hat die Natur des Geschäftes abgeändert
in Gastwirtschaft, Weinhandel und Granitgeschäft mit Steinbruchbetrieb.

11. April. Die Firma **J. J. Hörler-Hörler** in Böhler (S. H. A. B. II, Nr.
29 vom 2. März 1883, pag. 217) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. April. Die Firma **J. Ulr. Preisig** in Böhler (S. H. A. B. Nr. 21 vom
31. Januar 1891, pag. 82) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. April. Die Firma **Emil Engler** in Böhler (S. H. A. B. II, Nr. 31 vom
5. März 1883, pag. 233) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in Grob-
stickerei.

13. April. Die Firma **Conrad Sonderegger** in Heiden (S. H. A. B. II,
Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 447 und Nr. 43 vom 29. Mai 1884, pag. 392)
widerruft die an Fritz Sonderegger erteilte Prokura.

13. April. Die Firma **Haas Sonderegger, Rosenberg** in Heiden (S. H.
A. B. Nr. 46 vom 28. Februar 1894, pag. 185) hat die Natur ihres Ge-
schäftes abgeändert in Weberei.

13. April. Die Firma **Konrad Kessler** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 181
vom 7. August 1893, pag. 738) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. April. Inhaber der Firma **Adolf Fisch-Preisig** in Böhler ist Adolf
Fisch von Böhler, wohnhaft in Böhler. Natur des Geschäftes: Bleicherei. Ge-
schäftslokal: Au.

13. April. Inhaberin der Firma **Bertha Kessler** in Waldstatt ist Bertha
Kessler-Schiess von Waldstatt, wohnhaft in Waldstatt. Natur des Geschäftes:
Bäckerei und Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Wohnhaus Nr. 30 im Dorf Wald-
statt, zum Sternen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1895. 10. Aprile. Proprietaria della ditta **Martignoni Candida** in Chiasso,
è Martignoni Candida nata Foppa, domiciliata a Chiasso. Genere di commercio:
Negozio di mode.

Waadt — Vaud — Val d'Aoste

Bureau d'Ecublens.

1895. 11. avril. La raison de commerce **Charles Ozellay**, à Rueyeres (F. o. s.
du c. du 13 mai 1892, n^o 119, page 475), est radiée ensuite de renonciation
du titulaire.

Bureau de Vevey.

11 avril. 1^o Sous la dénomination de **Syndicat agricole et viticole de Chardonne et Jongny**, il est constitué, à Chardonne, une association qui a pour but le perfectionnement de l'exploitation agricole et viticole et de procurer à ses membres, aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix tout ce qui peut être utile à la dite exploitation, ainsi que la vente de leurs produits. Les statuts sont du 21 février 1895. La durée de l'association est illimitée. 2^o La qualité de sociétaire s'acquiert ensuite d'une demande adressée au président et du paiement d'une finance d'entrée. Tout membre peut être tenu de faire un apport de fonds. L'assemblée générale peut, s'il y a lieu, fixer en outre une contribution annuelle. Il n'y a pas d'autre contribution à l'exception de celle mentionnée sous chiffre 3^o ci-après. La finance d'entrée dans le syndicat est fixée pour la première année à la somme de cinq francs (article 13 des statuts). La finance d'entrée et cas échéant toute contribution annuelle jugée nécessaire, seront fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle sera due pour l'année entière par tout sociétaire quelle que soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat; elle sera perçue dans le premier mois de l'année et pour les nouveaux membres, lors de leur admission (art. 14 des statuts). 3^o La qualité de sociétaire se perd par un avertissement donné au moins trois mois à l'avance et pour la fin de l'année seulement; par la mort et par l'exclusion prononcée par le comité contre le sociétaire qui aurait agi contre les intérêts de l'association. Le sociétaire sortant pour une cause quelconque ne retire rien et n'a aucun droit à l'avoir social, mais la veuve d'un sociétaire conserve durant son veuvage les droits de son mari. Les enfants d'un membre décédé font également de plein droit partie du syndicat, mais moyennant le paiement d'une finance spéciale et personnelle fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont solidairement et individuellement responsables des engagements de l'association pour autant qu'ils ne seraient pas couverts par les biens de celle-ci. 4^o L'association n'ayant pas un but lucratif, il n'y a pas de répartition de bénéfices, mais il est cependant institué un fonds de réserve alimenté par la finance d'entrée et les bonis de chaque exercice et destiné à couvrir les pertes éventuelles et les dépenses extraordinaires. En cas de dissolution, l'avoir de l'association est réservé à la disposition de l'assemblée générale. 5^o Les organes de l'association sont: 1^o l'assemblée générale; 2^o le comité (direction), composé de sept membres et de trois suppléants. L'association est valablement engagée par la signature collective du président (ou du vice-président) et du secrétaire. 6^o Le comité est composé de Henri-Louis Mouron, président; Jean-Samuel Ducret, vice-président; Louis-Jules Forestier, secrétaire; Edouard Neyroud, caissier; Charles-Henri Dénéreaz; Louis Morel, à Chardonne et Daniel-Louis Dénéreaz, à Jongny. Suppléants: Alfred Taverney, Henri Raymond, à Jongny, et Louis Ducret, à Pully. Tous les membres du comité sont bourgeois de Chardonne à l'exception de Louis Forestier, bourgeois de Cully et Lutry, et Daniel Dénéreaz, bourgeois de Jongny y domicilié, tous les autres membres sont domiciliés à Chardonne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1895. 10 avril. Les citoyens Jean Jaquet, de la Sagne et Frédéric-Louis Bétrix de Concise (Vaud), les deux domiciliés au Locle, ont constitué au Locle une société en nom collectif sous la raison sociale **Jaquet et Bétrix** ayant commencé le 1^{er} avril 1895, ayant pour but la fabrication et la vente de l'horlogerie. Bureaux et ateliers: 27, Rue de l'Industrie.

Bureau de Neuchâtel.

9 avril. Le chef de la maison **Léonard Lasek**, à Neuchâtel, est Léonard Lasek, de Londres, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Confections & meubles. Magasins & bureaux: 11, Rue du Seyon et rue du Trésor.

Genève — Genève — Ginevra

1895. 10 avril. Suite de renseignements transmis par l'administration cantonale, les raisons ci-après, dont les titulaires sont partis du canton, décedés, ou actuellement sans domicile commercial connu, sont radiées d'office, savoir:

- Jules Boccard**, bijoutier, à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1886, n° 64, page 447).
Veuve Blanc-Roguet, liquoriste, à Moillesulaz (Thônex) (F. o. s. du c. du 14 avril 1886, n° 36, page 258).
Bouché, café, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1893, n° 120, page 485).
Auguste Correvon, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1885, n° 95, page 618).
P. Claret, entreprise de transports, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1886, n° 35, page 248).
Curioz François, voiturier, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 892).
V^e Canel, établissement de bains, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 891).
A. Chantre, tabacs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1891, n° 108, page 443).
J. Dupont, voiturier, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, n° 130, page 960).
V^e Daiz, mercerie, bonneterie et ganterie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1892, n° 258, page 1047).
G. Dumont, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1883, n° 106, page 855).
Ch^{les} Duvillard, fabrique de cadrans, à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1884, n° 66, page 587).
A. Dimier, pension bourgeoise, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 août 1889, n° 140, page 676).
Dentand Joseph, serrurerie, à Carouge (F. o. s. du c. du 20 janvier 1884, n° 6, page 39).
E. Dondenaz, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1892, n° 171, page 688).
J. Fichard, combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, n° 36, page 275).
„La Fédération“ Association financière, à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1894, n° 16, page 64).
Jean Fichard, café, à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, n° 130, page 960).
Forney Ch., pâtisserie et confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1889, n° 162, page 774).
Jean Falconnat, entreprise de travaux hydrauliques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1886, n° 32, page 224).
L. Gindre, agent en douane, à Genève (F. o. s. du c. du 14 avril 1885, n° 42, page 277).
Ch. Isaac Gallay, café, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 133, page 971).
Albert Gilbert, café, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 octobre 1883, n° 123, page 928).
André Guy, café et épicerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 mars 1887, n° 25, page 185).

Louise Klémenz, café, à la Coulouvrenière, Plainpalais (F. o. s. du c. du 17 septembre 1883, n° 119, page 912).

Morando, poëlier-fumiste, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, n° 103, page 828).

Nicoud, Ant., boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1891, n° 16, page 63).

Daniel Pfenniger, boucherie, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 septembre 1883, n° 120, page 915).

Chambre syndicale Internationale des Ouvriers plâtriers-peintres du Canton de Genève, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1893, n° 129, page 519).

Perrin, denrées coloniales, huiles et vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juillet 1885, n° 78, page 508).

Veuve Page, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 7 octobre 1893, n° 215, page 877).

S. Reynaud, camionnage, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1885, n° 120, page 779).

Richier Scipion, liqueurs et vins, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 octobre 1888, n° 114, page 869).

Reby, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1893, n° 117, page 473).

Louis Rochat, agent d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1883, n° 29, page 220).

Sauthier Jean, café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 septembre 1892, n° 208, page 836).

J. Sailliet, combustibles, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 septembre 1888, n° 102, page 780).

R. Schmid, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1883, n° 114, page 892).

Wehrli-Sukowitz, fabrique de biscuits, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 janvier 1893, n° 18, page 73).

10 avril. La raison **Félix Descombes**, cafetier, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 100, page 804), actuellement à Puplinge, se fait radier en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

11 avril. La raison **Elise Jaquenoud**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1890, n° 156, page 768), est radiée ensuite du mariage de la titulaire.

La maison a été continuée, dès le 11 avril 1893, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **C. Strittmatter**, à Genève, par le mari de la précédente, Charles-Henri Strittmatter, allié Elise Gfeller (ci-devant veuve Jaquenoud) de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Café-brasserie. Locaux: 7 Place St Gervais.

11 avril. Dans son assemblée générale du 21 mars 1889, la **Société du Lavoir public de Genève**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1887, n° 33, page 242), a appelé aux fonctions d'administrateur, le sieur Henri de Morsier, domicilié aux Eaux-Vives. Dans son assemblée du 8 mars 1892, la dite société a enregistré la démission du sieur L. De L'Harpe, lequel n'a pas été remplacé.

11 avril. La société en nom collectif **Crémieux, Spahlinger et Co** à Genève, ayant pour objet l'exploitation du liquide l'«Anti-feu» en France (F. o. s. du c. du 10 juillet 1893, n° 159, page 648), est déclarée dissoute dès le 16 janvier 1895, et est entrée en liquidation. L'associé Hermann-Auguste Spahlinger, à Genève, est nommé liquidateur de la société, avec les pouvoirs les plus étendus.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Berna.

Bureau Bern.

1895. 11. April. **Gilg Schönenberger**, geb. 13. November 1854, Bierhändler, von Mütlödi (Glarus), in Bern.

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 23. November 1894.)

Nach Anleitung von Art. 1 des Regulativs vom 15. November 1883 über den Rückruf von Banknoten werden hiemit die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Fribourg** neuerdings zum Rückzug aufgerufen, mit dem Bemerkten, dass dieselben vom 25. April 1893 an von der Banque de l'Etat de Fribourg als Rechtsnachfolgerin der Caisse d'amortissement nach Massgabe der Bestimmungen des Banknotengesetzes eingelöst werden. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der Banque de l'Etat de Fribourg nicht mehr ausgegeben werden.

Der Termin bis zu welchem die Banque de l'Etat de Fribourg die zurückgerufenen Noten der Caisse d'amortissement einzulösen hat, wird bis zum **30. Juni 1895** verlängert. Nach Ablauf dieses Termins kommt das in Art. 36 des Banknotengesetzes bezeichnete Verfahren in Anwendung. Die Verpflichtung zur Annahme bzw. Einlösung der Noten der Caisse d'amortissement de la dette publique bleibt für die übrigen Emissionsbanken im Sinne von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes bis zum 30. Juni 1895 fortbestehen. (V. 53)

Bern, den 23. November 1894.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 23 novembre 1894.)

D'après les prescriptions de l'art. 1 du règlement du 15 novembre 1883 sur le rappel des billets de banque, les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg** sont par la présente publication de nouveau appelés au retrait, en observant que ceux-ci sont remboursés à partir du 25 avril 1893 par la Banque de l'Etat de Fribourg, celle-ci agissant comme successeur légal de la Caisse d'amortissement et conformément aux dispositions de la loi sur les billets de banque. Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la Banque de l'Etat de Fribourg.

Le terme jusqu'auquel la Banque de l'Etat de Fribourg remboursera les billets de la Caisse d'amortissement appelés au retrait a été prolongé au **30 juin 1895**. A l'expiration de ce délai, les dispositions prévues dans l'art. 36 de la loi sur les billets de banque entreront en vigueur.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la Caisse d'amortissement de la dette publique par les autres banques d'émission dans le sens des art. 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au 30 juin 1895. (V. 54)

Berne, le 23 novembre 1894.

Département fédéral des finances.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. April 1895.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 avril 1895.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, Inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken	Uebrig Kassabestände	Total							
		Raison sociale	Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
													Gesetzliche Notendek. 40 o/o der Circulation: Couverture légale des Billets	Frei verfügbare Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,941,400	4,776,560	2,543,216	15	567,050	38,967	60	7,925,793	75					
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,992,950	797,180	248,139	30	61,150	9,481	70	1,115,951	—					
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,423,150	5,771,260	2,027,244	—	1,898,500	57,169	95	9,754,173	95					
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,000	792,400	74,119	—	64,300	147,072	87	1,077,891	87					
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,424,800	5,369,920	1,017,977	20	496,800	7,781	94	6,892,479	71					
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	690,000	689,900	275,960	57,175	—	13,150	2,056	71	348,341	14					
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,483,350	593,346	195,218	51	333,450	32,980	63	1,154,989	14					
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,989,150	1,575,660	496,908	41	130,700	62,255	84	2,265,519	25					
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	969,600	387,840	75,124	04	340,200	43,222	36	846,886	40					
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,983,050	793,220	207,721	30	56,750	70,463	83	1,128,154	33					
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	990,950	396,880	247,525	80	93,900	37,091	90	774,897	70					
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,954,400	1,581,760	535,169	15	171,100	7,024	81	2,295,053	96					
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,942,400	1,176,960	418,645	—	628,900	10,238	35	2,234,743	35					
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,784,850	9,113,940	1,183,601	60	390,650	92,804	25	10,780,995	85					
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,992,700	1,197,080	242,911	84	136,750	1,746	40	1,573,488	24					
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,102,900	7,641,160	2,681,080	—	493,500	42,128	26	10,857,868	26					
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,961,350	1,584,740	194,104	95	123,350	98,800	23	1,995,995	18					
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,752,450	1,900,980	284,595	30	404,550	46,653	20	2,636,778	50					
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,000,000	21,011,950	8,404,780	5,708,510	46	1,493,850	59,185	88	15,661,326	34					
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,433,400	975,360	157,739	54	87,900	25,315	60	1,246,815	14					
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	999,000	399,600	99,225	—	315,800	11,888	40	826,513	40					
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,888,400	3,955,360	549,685	98	19,050	98,705	67	4,622,801	65					
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,470,800	588,320	77,350	—	7,250	13,045	91	685,965	91					
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	990,800	396,320	79,190	—	7,600	3,302	33	486,412	33					
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	6,000,000	5,849,600	2,339,840	297,165	98	1,156,700	9,966	87	3,803,672	85					
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	4,200,000	4,076,650	1,630,660	214,054	85	675,950	186,207	37	2,706,872	22					
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,481,000	592,400	183,949	66	328,100	21,827	84	1,076,277	—					
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,481,550	592,620	260,455	—	46,700	9,581	85	909,306	85					
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,966,900	1,586,760	458,535	98	302,700	34,224	28	2,382,220	26					
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	973,900	391,560	47,960	—	24,650	1,999	67	466,169	67					
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,999,950	1,992,250	796,900	126,346	—	8,000	5,081	54	936,327	54					
37	Credito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,473,000	589,200	125,205	—	35,850	45,764	76	796,019	76					
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,486,550	994,620	134,955	—	123,500	3,808	25	1,261,883	25					
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	995,050	398,020	90,920	—	39,150	3,127	92	531,217	92					
Stand am 6. April 1895		181,889,950	175,896,650	70,358,660	21,286,720	—	11,082,500	1,335,923	67	104,068,803	67					
Etat au 6 avril		181,839,950	176,136,300	70,454,520	21,318,102	85	11,648,950	1,660,788	89	105,082,361	74					
+ 490,000		—	239,650	—	95,860	85	—	324,865	22	—	1,018,558	07				

* Worin in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,708,000	Angewiesene Circulation	Fr. 175,896,650. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 164,814,150. —	Gold — Or	Fr. 82,906,515. —
Doni en coupures de	500	23,652,500	Circulation accusée	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent	8,738,865. —
	100	98,377,100	Noten in Kassa der Banken	11,082,500. —	Gesetzliche Baarschaft	91,645,380. —		
	50	41,159,050	Billets chez les banques	—	Repeses légales en caisse	—		
		Fr. 175,896,650	Noten in Händen Dritter	Fr. 164,814,150. —	Ungedruckte Circulation	Fr. 73,168,770. —	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 91,645,380. —
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—	Kassas metallique	—
Stand am 6. April 1895				Fr. 164,487,350. —		Fr. 72,714,727. 15		Fr. 91,772,622. 85
Etat au 6 avril								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 13. April 1895. — Du 13 avril 1895.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Compost	
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôts de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	496,800	—	6,073,910. 61	425,401. 05	3,211,510. —	—	10,207,621. 66
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	390,650	68,770. 45	11,775,414. 90	676,200. —	4,442,500. —	950,000. —	18,303,535. 35
17	Bank in Basel	20,000,000	493,500	—	7,689,287. 62	258,297. 36	11,106,950. —	—	19,548,034. 98
19	Banque de Genève	5,000,000	404,550	—	9,730,792. 60	65,596. 20	1,152,708. 65	497,610. —	11,851,257. 45
31	Banque commerciale neuchâtelaise . .	4,200,000	675,950	—	4,095,656. 89	5,016. 50	363,600. —	—	5,140,223. 39
Stand am 6. April 1895		66,700,000	2,461,450	68,770. 45	39,365,062. 62	1,430,511. 11	20,277,268. 65	1,447,610. —	65,050,672. 83
Etat au 6 avril		66,200,000	3,518,450	109,696. 35	39,960,492. 33	1,404,158. 46	19,775,131. 75	1,447,610. —	66,155,538. 89
+ 500,000		—	1,057,000	—	40,925. 90	535,429. 71	26,352. 65	—	1,104,866. 06

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture billets selv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,387,897. 20	10,207,621. 66	555,206. 88	17,150,725. 24	13,424,800	1,262,670. 22	24,000. —	14,711,470. 22
14	Banque du Commerce à Genève	10,297,541. 60	18,303,535. 35	574,237. 15	29,175,314. 10	22,784,850	2,816,081. 20	—	25,600,931. 20
17	Bank in Basel	10,322,240. —	19,548,034. 98	1,438,693. 33	31,308,973. 31	19,102,900	5,820,223. 66	—	24,923,123. 66
19	Banque de Genève	2,185,575. 30	11,851,257. 45	—	14,036,832. 75	4,752,450	406,189. 95	—	5,153,639. 95
31	Banque commerciale neuchâtelaise . .	1,844,714. 85	5,140,223. 39	40,776. 86	7,025,715. 10	4,076,650	690,577. 86	—	4,767,227. 86
Stand am 6. April 1895		41,037,968. 95	65,050,672. 83	2,608,918. 72	98,697,560. 50	64,141,650	10,995,742. 89	24,000. —	75,161,392. 89
Etat au 6 avril		41,018,713. 95	66,155,538. 89	2,140,852. 01	99,318,104. 85	63,561,700	12,162,628. 52	24,000. —	75,748,323. 52
+ 19,255. —		—	1,104,866. 06	468,066. 71	617,544. 35	579,950	1,166,880. 63	—	586,930. 63

+ Ohne Fr. 9,478. 96 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen — + Sans fr. 9,478. 96 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

13. April 1895. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 2½ %, gültig seit 19. Februar 1895.

13 avril 1895. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 2½ %, valable depuis le 19 février 1895.

Schweizerische Nordostbahngesellschaft.

Emission eines neuen 3½% Anleihe von Fr. 7,000,000 und **Konversion** des

auf den 24. Juni 1895 zur Rückzahlung gekündeten 4% Obligationen-Anleihe
vom 1. Juni 1888
im Betrage von 7 Millionen Franken.

I. Bedingungen des neuen Anleihe.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom 30. März 1895 wird als Ersatz für das auf den 24. Juni 1895 zur Rückzahlung gekündete 4% Obligationen-Anleihen der Schweiz. Nordostbahngesellschaft vom 1. Juni 1888 im Betrage von 7 Millionen Franken ein neues Obligationen-Anleihen im gleichen Betrage unter folgenden Bedingungen emittiert:

1. Das neue Anleihen erhält das gleiche Pfandrecht, welches dem alten gekündeten 1888er Anleihen zugesichert war, indem dasselbe an Stelle des letztern tritt und somit einen Teilbetrag des Fr. 160,000,000-Anleihe mit Pfandrecht I. Ranges auf die ältern, 489 km umfassenden Linien des Nordostbahnnetzes bildet.

2. Die Obligationen werden in Stücken à Fr. 500 und Fr. 1000 ausgestellt und lauten auf den Inhaber; sie sind mit halbjährlichen Coupons, je per 15. Juni und 15. Dezember, versehen, zahlbar bei den gewohnten Zahlstellen der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft. Der erste Coupon ist am 15. Dezember 1895 fällig.

3. Der Zinssatz beträgt 3½% p. a.

4. Das Anleihen ist bis zum 30. Juni 1905 unaufkündbar. Von diesem Termin an hat die Schweizerische Nordostbahngesellschaft das Recht, dasselbe jederzeit zur Rückzahlung auf 6 Monate zu kündigen. Längstens am 30. Juni 1925 soll das ganze Anleihen zurückbezahlt sein.

II. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen des gekündeten 4% Anleihe vom 1. Juni 1888 wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen 3½% Anleihe unter folgenden Bedingungen angeboten:

Der Konversionskurs ist auf 101% festgesetzt.

Die Inhaber von gekündeten 4% Obligationen, welche von dem ihnen eingeräumten Vorzugsrecht Gebrauch machen wollen, haben ihre Titel, mit Bordereaux begleitet,

vom 10. bis 20. April a. c.

bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn im Bahnhofgebäude in Zürich zur Abstempelung vorzuweisen.

Gleichzeitig ist die Konversionsprämie von 1%

= Fr. 5 für jede Obligation à Fr. 500,
= „ 10 „ „ „ „ „ „ 1000

bar zu bezahlen.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Dividende pro 1894 wird mit

Fr. 37. 50

(804)

pro Aktie vom 20. April an ausbezahlt in Basel bei der Tit. Handwerkerbank, in Solothurn an unserer Kasse gegen Ablieferung der Coupons Nr. 9, resp. Nr. 4.

FABRIQUE DE CARTON.

Le 27 mai prochain, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de la fabrique de Dauligne à Vernayaz, il sera vendu au plus offrant, l'installation complète et presque neuve d'une fabrique de carton, comprenant: Une machine à carton à double cylindre, une raffineuse, un broyeur, une presse hydraulique d'une force de 500 tonnes avec pompe, une satineuse rouleuse, un séchoir avec calorifère et wagonnets, etc. etc. Belle force hydraulique. — Embranchement spécial avec la gare de Vernayaz. — Vastes installations. — Position très avantageuse. Loyer minime. — Pour tous renseignements s'adresser à l'Office des faillites de St-Maurice. (308°) (H4245 L)

Expertisen und Untersuchungen im Buchführungs-, Komptabilitäts- und Verwaltungsfach, sowie **Uebersetzungen** in französischer, englischer und italienischer Sprache besorgt (auf Verlangen an Ort und Stelle)

(758°)

Prima Referenzen.

Ed. Wartmann-Wartmann,
16 Davidstrasse, St. Gallen.

Buchdrucker: JENT & Co in Bern — Imprimerie JENT & Co à Berne

Der Lieferungstermin der neuen Obligationen wird später bekannt gegeben werden.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten, gekündeten Obligationen erfolgt am 24. Juni 1895 bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich, und es hört deren Verzinsung mit dem genannten Tage auf.

III. Subskription.

Auf denjenigen Teil des neuen Anleihe, welcher nach Befriedigung der innerhalb der festgesetzten Zeit eingereichten Konversionsbegehren verfügbar bleibt, wird

vom 18. bis 20. April a. c.

ausschliesslich bei der Hauptkasse der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft in Zürich unter nachstehenden Bedingungen eine allgemeine Subskription eröffnet:

Der Subskriptionspreis ist auf 101% festgesetzt.

Die Zuteilung wird so bald wie möglich nach Schluss der Subskription erfolgen.

Die Abnahme der zugewiesenen Obligationen hat in der Weise zu geschehen, dass bis zum 15. Mai a. c. 11% des Nominalbetrages der Obligationen, also

für jede Obligation von Fr. 500 Fr. 55,
» » » » 1000 » 110

gegen Empfangnahme eines entsprechend quittierten Interimsscheines einzuzahlen sind. Die Zahlung der restlichen

90% also Fr. 450 für jede Obligation à Fr. 500,
90% » » 900 » » » » 1000

kann frühestens am 15. Mai und soll spätestens am 30. September a. c. erfolgen. Die Marchzinsen à 3½% p. a. werden bei der Restzahlung bis zum 15. Juni a. c. vergütet, resp. bei Abnahme nach diesem Tage bezogen.

Über den Umtausch der Interimsscheine gegen die definitiven Titel wird s. Z. eine besondere Bekanntmachung erfolgen.

Anmeldungsformulare können bei der Hauptkasse der Nordostbahn bezogen werden.

Zürich, 6. April 1895.

Die Direktion
der Schweiz. Nordostbahngesellschaft.

(262°)

Schynige Platte-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. April 1895, morgens 10½ Uhr,
im Gesellschaftshaus in Bern.

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Rechnungen für 1894.
- 2) Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.
- 3) Bericht des unterm 5. Dezember 1894 bestellten Komitee über die Verantwortlichkeit der Gründer der Gesellschaft und Antrag auf Anhebung eines dahingehenden Prozesses, eventuell Beschlussfassung über Beschaffung der Mittel zur Prozessführung. (OH 6984)
- 4) Unvorhergesehenes.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben die Nummern ihrer Aktien der Verwaltung, Laupenstrasse 7 in Bern, bis zum 23. April anzugeben, worauf die Zutrittskarten zugestellt werden.

Geschäftsbericht und Rechnung sind vom 16. dies an am gleichen Orte zu erheben.

Bern, den 10. April 1895.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Oberst Desgouttes.

(295°)